

Gott will seine überschwängliche Kraft in uns wirken lassen, so haben wir es letzte Woche gesehen. Der erste Schritt dahin geht über Demut und Zerbruch, dass du anerkennst, dass du ihn in absolut allen Dingen brauchst und ohne ihn überhaupt nichts tun kannst. Ein weiterer Punkt ist der, dass wir den Heiligen Geist Gottes wirklich in unserem Leben haben wollen, und dass wir uns mehr und mehr nach ihm ausstrecken: **Eph.5,18-19** - Paulus gibt eine sehr schlichte Grundanweisung für das geistliche Leben. Wenn du stark sein willst und Gottes Kraft in deinem Leben erfahren willst, dann lass dich immer mehr vom Heiligen Geist erfüllen. Auch das ist etwas, was wir grundsätzlich alle sofort bejaen würden. In der Praxis aber ist das oft schwer gelebt. Jeder Christ möchte doch die übernatürliche Kraft und Salbung Gottes, die Gegenwart des Heiligen Geistes, in seinem Alltag erleben. Dazu gibt es aber einen Weg und der führt darüber, dass du seine Kraft von ganzem Herzen suchst und auch wirklich haben willst. Lass dich vom Heiligen Geist erfüllen. Streck dich mit all deinem Verlangen darnach aus, ihn mehr in deinem Leben zu haben.

Das Sehnen und Verlangen nach Gott und seiner Gegenwart, seinem Wirken, sollte das größte Verlangen in deinem Leben sein. Größer als alles andere, nachdem du dich in deinem Leben sehnen kannst. Größer als das Verlangen nach irdischen Dingen, größer als das Verlangen nach Erfolg, Geld, Beziehung, Gesundheit oder irgend etwas anderem. Viele Persönlichkeiten in Gottes Reich haben diese Sehnsucht nach Gott gehabt, und ihr Verlangen danach ausgestreckt, ihm mehr und mehr zu begegnen. Mose hatte dieses Verlangen, und weil das Volk Israel dieses Verlangen nicht teilte, hatte er für sich ein Zelt aufgebaut, in dem er immer wieder Gott gesucht hat und Gott ihm auch begegnet ist. Er nannte es das Zelt der Begegnung (**2.Mose 33,8-9**) - Von Gottes Absicht her aber war es nicht so, dass nur Mose, Gottes Gegenwart suchen und erleben sollte, sondern alle. Und so ist es heute auch. Gott zu suchen, seine Nähe zu erfahren und seine Kraft zu erleben ist nicht die Aufgabe oder das Privileg besonderer Leiter, sondern das gilt allen. Denn Gott selbst hat eine große Sehnsucht und ein großes Verlangen nach dir und will sich in deinem Leben machtvoll offenbaren und bewegen - **Jak 4,5** - Dieser Satz lässt sich auch anders übersetzen: *Ein eifersüchtiges Verlangen hat der Geist, der in uns Wohnung gemacht hat* (Bruhns, Menge, Albrecht, Schlachter). Der Heilige Geist hat ein Verlangen nach dir und er wünscht sich, dass auch du eine Sehnsucht und einen Hunger nach ihm hast. Er will dir Dinge zeigen, er will dir Dinge sagen, er will dich in Bereiche hineinführen, von denen du vielleicht nur träumen kannst. Er will dich hineinnehmen in sein übernatürliches Wirken, will dich teilhaben lassen an seinen Taten. Er hat so eine Lust darauf, das alles mit dir, seinem geliebten Kind zu teilen. Aber du musst den Heiligen Geist wirklich in deinem Leben haben wollen, nicht nur ein bisschen sondern ganz. Werde voll Geistes! Vielleicht hast du bis jetzt viel für Gott getan, aber dich wenig mit ihm beschäftigt. Vielleicht lebst du auch auf einer geistlichen Sparflamme und zehrst ausschließlich von der Gotteserfahrung deiner Bekehrung. Das ist viel zu wenig. Dadurch hast du minimales geistliches Wachstum und kaum weiterführende geistliche Erfahrung in deinem Leben. Du zehrst immer aus den Dingen deiner Vergangenheit, aber da

kommt nichts Neues hinzu. Werde voll Geistes und begehre die Gegenwart Gottes in deinem Leben, wie nichts anderes auf dieser Welt. 1. Du musst lernen, Zeit mit ihm zu verbringen. So einfach dieser Punkt ist, so grundlegend ist er auch. **5.Mose 4,29** - Nimm dir Zeit, mit ihm zu reden, ein geistliches Buch zu lesen, einfach vor seinem Angesicht zu liegen, seinem Wort zuzuhören. Wenn du die Möglichkeit hast, dich geistlich „vollaufen“ zu lassen, dann gib dieser Möglichkeit den Vorzug, vor dem Fernseher, vor Fußball, vor einer Party, vor einem Krimi, den du lesen willst. Zeige, Gott, dass du ihn und seine Kraft wirklich willst und zwar mehr als alles andere. Diese Art von Opfer wird Gott geistlich immer belohnen, weil du ihm damit den Wert zeigst, den er in deinem Leben hat. Wenn dir Gottesdienste anfangen zu lang zu werden, dann frage doch mal Gott, woran das wirklich liegt. In Zeiten erwecklicher Aufbrüche haben Menschen stundenlang, manche tagelang vor dem Angesicht Gottes gelegen, weil sie einfach Hunger nach ihm hatten. Hast du Hunger nach Gott? Dann nimm dir Zeit mit ihm. 2. Füll dein Leben mit Göttlichem. **Eph 5,18** - Ich habe in meinem eigenen Leben immer wieder Folgendes gemerkt. Wenn ich angefangen habe, mit intensiv mit geistlichen Dingen zu beschäftigen und Gott darüber gesucht habe, weil ich diese Dinge in meinem Leben haben wollte, dann habe ich nach einer Zeit angefangen, diese auch zu erleben. Anderes, was ich auch gerne getan habe, wurde dabei immer zweitrangiger, weil ich ein Verlangen, nach dem Wirken Gottes hatte. Ich hab Erweckungsberichte gelesen, mich mit allem beschäftigt, was aufbaut, wie Gott Zeichen und Wunder tut und unter welchen Voraussetzungen. Ich wollte das erleben. Ich hab mich mit geistlichen Träumen beschäftigt, mit Heilung, mit der Gegenwart Gottes. Ich hab Bücher gelesen, CDs gehört, Videos gesehen, mich mit Menschen unterhalten, die das erlebten. Und nach einer Zeit hat Gott angefangen Dinge zu tun. Werde voll Geistes, bedeutet, dass du dich mit allem füllst, was geistlich gut ist und dass du dich immer weniger mit dem füllst, was deinem Geist nicht gut tut. Das macht Hunger nach Gott und spornt deinen Glauben an. Bete glaubensvoll und mutig, fang an, das anzuwenden, was du gelernt hast. Versäum keinen Gottesdienst und Versammlungen, wo du Gott begegnen kannst. Besuche Veranstaltungen, wo Menschen dienen, die Gott im Moment mächtig gebraucht, und lass dort für dich beten, komme unter ihren Einfluss. 3. Begegne Gott im Lobpreis und in der Anbetung. **Ps 22,4** - Das liebt er, dort ist er zu Hause. Oft dient Lobpreis als Trägerwelle für Gottes Salbung und Gegenwart. Da nimm dir Zeit und da mach dein Herz weit auf. Das ist der Ort, wo du ihm mit am stärksten begegnen kannst. (Nimm die geistlichen Impulse dort auf und mach sie zu deinen eigenen, im Text, in der Atmosphäre, lass dich los und gib dich ihm hin). Blende alles um dich herum aus, und mach das zu deiner intimen, persönlichen Zeit mit Gott. **Eph 5,18-19** - *Und berauscht euch nicht mit Wein, worin Ausschweifung ist, sondern werdet voller Geist (od. lasst euch vom Geist erfüllen), indem ihr zueinander in Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern redet und dem Herrn mit eurem Herzen singt und spielt!*